

---

**Produktname: MCM7 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13728**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	81kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MCM7
<b>Alternative Namen</b>	MCM7; CDC47; MCM2; DNA replication licensing factor MCM7; CDC47 homolog; P1.1-MCM3
<b>Gen-ID</b>	4176.0
<b>SwissProt ID</b>	P33993
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen MCM7 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 491–540

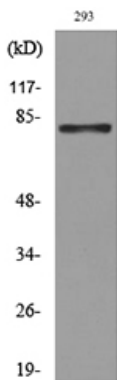
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zu den hochkonservierten Mini-Chromosomen-Erhaltungsproteinen (MCM), die für den Beginn der eukaryotischen Genomreplikation essenziell sind. Der aus den MCM-Proteinen gebildete hexamere Proteinkomplex ist ein wichtiger Bestandteil des Prä-Replikationskomplexes (pre\_RC) und könnte an der Bildung von Replikationsgabeln sowie an der Rekrutierung weiterer DNA-Replikationsproteine beteiligt sein. Der aus diesem Protein und den Proteinen MCM2, 4 und 6 bestehende MCM-Komplex besitzt DNA-Helikase-Aktivität und könnte als DNA-Entwindungsenzym fungieren. Die Cyclin-D1-abhängige Kinase CDK4 assoziiert mit diesem Protein und reguliert möglicherweise dessen Bindung an das Tumorsuppressorprotein RB1/RB. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Wirkt als Faktor, der es der DNA ermöglicht, pro Zellzyklus eine einzige Replikationsrunde zu durchlaufen. Erforderlich für die DNA-Replikation und Zellproliferation. Erforderlich für die Aktivierung des S-Phasen-Checkpoints nach UV-induzierten Schäden. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur MCM-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 1 MCM-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit dem ATR-ATRIP-Komplex und mit RAD17. Interagiert mit TIPIN.

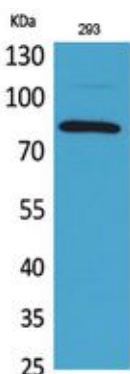
## Forschungsbereich

DNA-Replikation; Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M\_DNA;

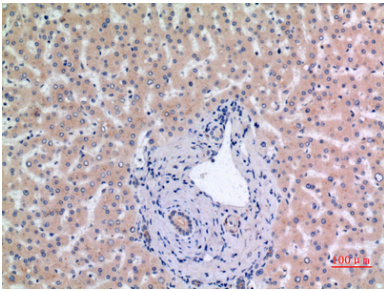
## Bilddaten



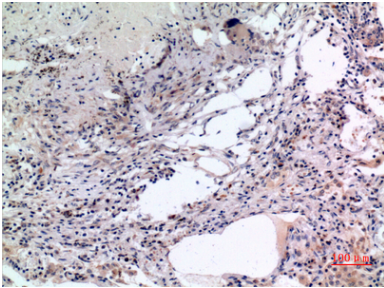
Western-Blot-Analyse von Lysat aus 293-Zellen unter Verwendung des MCM7-Antikörpers.



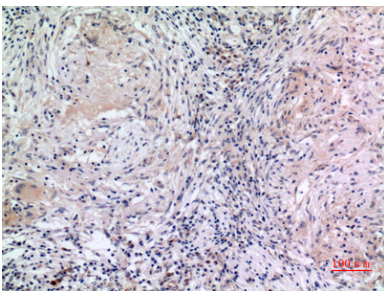
Western-Blot-Analyse von 293-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper MCM7. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungengewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungengewebe, Antikörperverdünnung 1:100